

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

31.5.1853 (No. 146)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146.

Dienstag den 31. Mai

1853.

Bekanntmachungen.

Die Beleuchtung des Groß. Hoftheaters mit Gas betreffend.

Zu Verhütung von Gasausströmungen und dadurch möglicher Unglücksfälle wird zur genaueren Nachsicht bestimmt:

Es ist Jedermann untersagt, an den Leitungsröhren, Hähnen und sonstigen Einrichtungen für die Gasbeleuchtung irgend etwas zu berühren oder gar die Stellung der Hähnen zu ändern.

Zu widerhandelnde haben die strengste Ahndung zu gewärtigen und etwa verursachten Schaden zu ersetzen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1853.

Groß. Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.

F. v. Kettner.

Müller.

Sommereilwagen-Curs nach und von Wildbad betreffend.

Während des diesjährigen Sommers, und zwar vom 1. Juni bis einschließlich 30. September, findet wieder eine tägliche Eilwagenfahrt zwischen hier und Wildbad mit folgenden Curszeiten statt:

Abgang von hier

täglich um 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

Abgang aus Pforzheim

um 3 Uhr 25 Minuten Nachmittags.

Ankunft in Wildbad

um 6 Uhr 50 Minuten Abends.

Abgang aus Wildbad

täglich um 6 Uhr 10 Minuten Früh.

Abgang aus Pforzheim

um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.

Ankunft hier

um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

Hievon wird das Publikum hiemit in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

O. Kleudgen.

vdt. Bernbacher.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Nächsten Donnerstag den 2. Juni, Morgens 7 Uhr, beginnt die Aufnahmeprüfung der sämtlichen hier in der Lehre stehenden und noch nicht in die Gewerbeschule aufgenommenen Lehrlinge.

Die Lehrmeister der zünftigen sowohl, als der nichtzünftigen Gewerbe werden der ihnen obliegenden Pflicht gemäß dafür sorgen, daß ihre Lehrlinge, auch wenn sie noch nicht eingeschrieben sind, um so pünktlicher im Gewerbschul-Lokale zu der festgesetzten Zeit erscheinen, als keine weitere Aufnahmeprüfung für das nun beginnende Schuljahr vorgenommen wird.

Die Aufnahme der Bäcker- und Metzger-Lehrlinge findet nächsten Freitag von 10 bis 12 Uhr Morgen statt.

Sämtliche Lehrlinge haben sich mit Schreibpapier und Federn zu versehen.

Mit dem Tage der Aufnahmeprüfung nimmt auch der Unterricht für das kommende Schuljahr seinen Anfang und es sind die von den Schülern zu besuchenden Unterrichtsstunden aus ihren Kontrollbüchlein zu versehen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1853.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Für die Familie des verunglückten Lokomotivführers Fr. Schönemann sind folgende milde Gaben bei uns eingegangen:

Ph. G. 1 fl.; Louise R. 1 fl.; Ungenannt aus Lichtenthal 2 fl.; von einem Soldaten 12 kr.; L. W. S. 1 fl.; H. 30 kr.; E. D. 1 fl. 21 kr.; E. B. 30 kr.; A. D. 30 kr.; Ff. 1 fl.; H. v. J. 2 fl.; H. v. D. 1 fl.; J. v. A. 2 fl.; von der kleinen Anna 1 fl.; W. M. 1 fl.; G. 30 kr.; Madame Welshien Wittwe 5 fl.; Fr. E. 2 fl.; M. B. 1 fl.; L. K. 1 fl.; Frau v. Sch. 9 fl. 33 kr. (20 Fres.); A. K. 1 fl.; D. L. 2 fl. 42 kr.; M. L. 1 fl.; Theodor, Gustav, Karl, Anna und Louise D. 1 fl.; von Balletmeister

Uez mit dem Motto: Verlasset eure Nebenmenschen nicht in ihrer Noth, so wird auch euch Gott nicht verlassen 1 fl.

Zusammen 41 fl. 48 kr.
Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 144 364 fl. — kr.
405 fl. 48 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 30. Mai 1853.

Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachungen.

2mal.
Nr. 7,561. Der ledige Schneider Jakob Zipfel von hier hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt anberaumt auf

Donnerstag den 9. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
wozu sämmtliche Gläubiger des Zipfel anher vorgeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1853.
Großh. Stadtamt.
v. Schöffer.

Brennholzlieferung.

3.
Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen Buchenscheitholzes soll im Soumissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 140 Klafter, 4 Schuh lang, ist vollkommen trocken und in normalmäßigen Scheitern frei in das Maas gesetzt, zu liefern, und kann die Lieferung alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Dienstag den 7. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1853.
Finanz-Ministerial-Registatur.
Mayerhöffer.

1mal.
Wegen Vornahme einiger größerer Reparaturen im Großh. Naturalienkabinet bleibt dasselbe an den öffentlichen Tagen bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.
Direktion des Großh. Naturalienkabinetts.
Mz. Seubert.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

3.
maxim.
Nächsten Mittwoch und Donnerstag den 1. und 2. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 4 3/4 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen großh. Oberst Herrn Heinrich August Mayer hier in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 17,

Herrenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk, insbesondere mehrere Kanapee mit Stühlen, drei runde Theetische, 3 Kommode, tannene Kleiderschränke, Bettladen, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, Porzellan- und Glaswaaren, 1 Doppelflinte mit Jagdgeräthschaften, 3 Büchsen, ein Paar Pistolen, 1 Degen und 1 Säbel (diese Waffen jedoch nur an zu deren Tragung Be-

rechtigte), ein Paar silberne Oberst-Epaulettes nebst Schärpe, eine große Anzahl Tabakspfeifen mit und ohne Silberbeschlag, Bücher, mehrere Bodenteppiche, Küchengeräthschaften, Faß- und Bandgeschirre und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. A. Bingler,
Theilungskommissär.

Fahrnißversteigerung.

Der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen werden von Archivregistrator Adam's Kindern hier:

Freitag den 3. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in der Langenstraße Nr. 154

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk u.
gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. Mai 1853.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Wehrle.

Küheversteigerung.

Künftigen Dienstag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in Großh. Fasanerie-Deconomie zwei Kühe zum Schlachten versteigert. Die Zusammenkunft ist am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.
Großh. Gartendirektion.
Feld.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittsbugwagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden im Magazin der Kasernenverwaltung beim Rüppurrerthor an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Mai 1853.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Alderstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, sowie eines auf den Hof gehend, nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Alderstraße Nr. 40 ist auf den 23. Juli der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 28 ist sogleich oder auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli oder auch früher der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist sogleich oder auf den 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 6 geräumigen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, eigenem Keller, Holzremise, 2 Mansarden, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Langestraße Nr. 11 im neuen Hause, ist ein freundliches Logis im Hintergebäude von zwei Zimmern, nebst Küche und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 110 ist, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Wohnung, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 38 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Spiralstraße Nr. 36 ist ein Logis im Hinterhause, bestehend in 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Hinterhause.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist im untern Stock ein großes helles Zimmer, in den Hof gehend, zu einer Wohnung oder Werkstätte geeignet, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, auf Verlangen können auch nur 3—4 Zimmer abgegeben werden, sodann ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in einer Stube, Altkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

Birkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, Speicherkammer etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Et der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 19 ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Küche dazu gegeben werden und ist auf den 1. Juni zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 sind zwei schöne, ineinander gehende, möblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Durlach. Wohnung zu vermieten.

In der Zehntstraße Nr. 20 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Altkof, Küche, Magd- und Speicherkammer, Waschküche, Holzremise, beliebigem Keller nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; auf Verlangen wird auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben. Nähere Auskunft ertheilt Bäckermeister Karl Reinhardt, Akademiestraße Nr. 41 in Karlsruhe.

S. B. Nr. 32. [Wohnungsgeſuch.] Für eine Herrschaft wird eine Wohnung von 10 bis 12 Zimmern und 3 bis 4 Dienftbotenzimmern sammt übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Köllle.

Wohnungsgeſuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von zwei größern und zwei kleinern oder drei großen Zimmern nebst Küche, Magd- und Speicherkammer und sonstiger Zugehör, womöglich auf der Sommerseite. Anerbieten wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 85 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine gefeste Person, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Haushälterin oder auch bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern, oder auch bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 7 im untern Stock links.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches frisiren, schön weisnähen und auch etwas Kleider machen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie als Köchin zu erhalten; der Eintritt kann auf Johanni geschehen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch bestens von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 155.

Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, Fischchen, gemachten Insekten, Fischschnur, Fischstöcken u. empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

acht Bielefelder Leinwand

von **purem Sandgespinnst**, welche ich unter Zusicherung äußerst **reeller und billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

bringen ihr bekanntes, best assortirtes

Leinwand-Lager

(purem Handgespinnst)

und

Taschentücher

in empfehlende Erinnerung.

N.S. Die neuesten Pariser **Bruststeinsäge**,
(Devants de Chemises)

sind wieder eingetroffen.

Wo isch Lammah? Schwanah?

Die wissenschaftliche Erörterung dieser für's menschliche Wohl unentbehrlichen Frage findet heute, Dienstag, 4¼ Minuten nach 11¼ Uhr im Waldhorn statt.

Adieu Nadele!

Großer Zirkel Nr. 20 werden

nach den neuesten Pariser Mustern **Dessins** jeder Art zu **Stickereien** schön und zu den billigsten Preisen gezeichnet.

Todesanzeige.

Allen unsern Anverwandten, guten Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsre liebe theure Gattin, Mutter und Großmutter, Marie Magdalene Tauber, geb. Herzer aus Bretten, heute Früh um 6 Uhr in ihrem 70. Lebensjahr nach einer langen und schmerzhaften Krankheit zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Juni, Vormittags um 10 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 30. Mai 1853.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Der Unterzeichnete benachrichtigt die Freunde des Dieterich Lüber's aus Dannenberg, Schlosser in der Maschinenfabrik dahier, von dessen erfolgtem Tode, und dankt zugleich für die ihm während seiner Krankheit und bei seiner Beerdigung bewiesene Theilnahme.

F. Nau.

Dankagung.

Allen die den verstorbenen Kaufmann Ludwig Erhardt zur Grabstätte begleiteten, sagen wir unsern innigen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Mai 1853.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Mai. 6. Abonnementsvorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Fehr. v. Lichtenstein; Musik von Auber.

Donnerstag den 2. Juni. 7. Abonnementsvorstellung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Boieldieu. Georg Brown: Hr. Sonleithner, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde getraut.

Den 6. Januar. Friedrich Appenzeller, hiesiger Bürger und Bäckermeister, mit Mina Haug von hier.

Den 11. Karl Brée, Grenzbeamter in Bliesbrunnbach, mit Sophie Magdalene Biedermann.

Den 11. Hugo Moris v. Graßheim zu Morstein, königl. würtemb. Freiherr, mit Fräul. Auguste Amalie von Adelsheim.

Den 16. Georg Adam Meyer von Durlach mit Josepha Maier von Nastatt.

Den 16. Karl Haug, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, mit Elise Pippardt.

Den 20. Ernst Gustav Schneider, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Luise Karoline Schönherr von hier.

Den 23. Wilhelm Joh. Andr. Kempp, hiesiger Bürger und Maschinenarbeiter, mit Katharine Elif. Birg von hier.

Den 3. Februar. Karl Loos, hiesiger Bürger und Konsistor, mit Luise Friederike Magdalene Meyer von hier.

Den 3. Karl Leopold Wilhelm Klausing, hiesiger Bürger und Dekonom in Ruppenbach, mit Julie Schenk von hier.

Den 10. Johann Albrecht, Oberfeldwebel von Adersbach, mit Antoinette Schuhmacher von Heimersheim.

Den 1. März. Ludwig Friedrich Hammer, hiesiger Bürger und Friseur, mit Leopoldine Voit von hier.

Den 1. Friedrich Georg Belten, Bürger in Basel und Kunsthändler dahier, mit Sophie Duprée von Bruchsal.

Den 3. Gottlieb Ludwig Jakob Dietrich, hiesiger Bürger und Metzgermeister, mit Luise Sophie Häuser von hier.

Den 6. Georg Wilhelm Gerwig, hiesiger Bürger und Metzgermeister, mit Juliane Billmann von hier.

Den 8. Max Wilhelm Jakob Bauer, hiesiger Bürger und Schreinermeister, mit Marie Sabine Schlegel, geb. Löffler.

Den 17. Karl Lünzle, großh. Baurath dahier, mit Emilie Susette Schell.

Den 28. Sigmund Rieger, Bürger in Kroenheinstetten und Beschlagschmied in Karlsruhe, mit Ludwige Friederike Ludwig aus Gindelbach K. W.

Den 29. Ludwig Walz, hiesiger Bürger und Sattlermeister, mit Amalie Schürmeister von hier.

Den 7. April. Otto Berger, hiesiger Bürger u. Schneidermeister, mit Katharine Christ. Kertl von hier.

Den 14. Karl Friedrich Alex, hiesiger Bürger u. Posamentier, mit Wilhelmine Friederike Maret hier.
 Den 18. August v. Froben, großh. Kriegerath dahier, mit Frau Emma v. Froben, geb. v. Werthen-Ancelin.
 Den 22. Karl Ludwig August Steinbach, hiesiger Bürger und Maler, mit Frau. Teremia Katharine v. Ditzsch.
 Den 28. Friedrich Wilhelm Bucher, hiesiger Bürger und Revident bei großh. kath. Oberkirchenrath, mit Magdaretha Koch von hier.
 Den 28. Theodor Schmücke, hiesiger Bürger u. Bierbrauer, mit Auguste Drechsler von hier.
 Den 1. Mai. Karl Bergmann, hiesiger Bürger und Säcklermeister, mit Karoline Bollenweider von hier.
 Den 5. Heinrich Heim, hiesiger Bürger u. Schuhmachermeister, mit Luise Schulz, geb. Münster.
 Den 7. Viktor Hagen, Pfarrer in Straßburg, mit Karoline Rosine Elise Riemer von hier.
 Den 8. Karl Christian Bang, hiesiger Bürger und Gehilfe bei großh. Steuerdirektion, mit Karoline Wilhelmine Heing von hier.
 Den 8. Friedrich Kehlhofer, hiesiger Bürger u. Schuhmachermeister, mit Angelina Gnam von Tiefenbronn.

Den 12. Felix Roël, Telegraphist in Kehl und Bürger in Grünwinkel, mit Bertha Schöls von Röttingen.
 Den 12. Ernst Wilhelm Müller, hiesiger Bürger und Hofbuchhändler, mit Henriette Karoline Fecht von hier.
 Den 12. Anton Schrod, Bürger und Metzgermeister in Ettlingen, mit Karoline Amalie Hofmann von hier.
 Den 19. Wilhelm Röhmert, hiesiger Bürger u. Kanzlei-gehilfe, mit Magdalene Joff, geb. Knobloch.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 29. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 9''' | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 10 | 27" 9''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 9' | 27" 10''' | " | trüb |
| 30. Mai | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 9''' | Süd | trüb |
| 12 " Mitt. | + 13 | 27" 9''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 9''' | Nord | Regen |

imul.

In dem Mode-Geschäft
von
Sophie Müller,
alte Waldstraße Nr. 7,
werden verschiedene Fußgegenstände, worunter hauptsächlich eine große Auswahl
Bänder, Blumen und Federn,
um gänzlich damit aufzuräumen, zu ganz herabgesetzten Preisen verkauft.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Himmingshoffer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bütz, Dr. und Hr. Drück, Part. v. Heilbronn.
Drei Kronen. Hr. Schleitt, Kfm. v. Zell i. W.
Englischer Hof. Hr. Kamm u. Hr. Dahlgren, Rent. von Stockholm. Hr. Dreifus, Kfm. v. Heidelberg. Herr Straf, Kfm. von Düsseldorf. Herr Herrmann, Kfm. von Elberfeld.
Erbprinzen. Se. Durchl. der Prinz v. Putschkin m. Bed. v. Stuttgart. Se. Durchl. der Prinz von Sagarin mit Fam. u. Bed. a. Rußland. Hr. Ditty u. Hr. Perkins, Rent. a. England. Hr. Flamm, Fabr. v. Elberfeld. Herr Lewale, Rent. v. Rannstadt. Hr. Jordan, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kaltenbach, Kfm. mit Fam. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Hr. Giffarenwösky, k. russ. Hauptmann v. St. Petersburg. Hr. Ruthheit, Schriftsteller von Frankfurt a. M. Hr. Wittnauer, Rent. von Neuchâtel. Hr. Dörrl, Kfm. v. Haltingen. Hr. Huber, Kaufm. von Koenigsberg. Hr. Rey, Kfm. von Stuttgart.
Goldenes Kreuz. Hr. Hartog, Kfm. v. Aachen. Hr. Hahn, Dr. d. Theol. mit Sohn v. Bömigheim. Hr. Bülon, Kfm. v. Köln. Hr. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Herr Dieterlen, Kfm. von Neustadt.
Goldenes Schiff. Hr. Collin u. Hr. Hirsch, Kaufm. von Ködelheim.
König von Preußen. Hr. Hausch, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dieringer, Fabr. v. Oberfinkenbach. Hr. Atermann, Gutsbesitzer von Altheim.

Rheinischer Hof. Hr. Keller, Kfm. v. Schweinfurt.
Rothes Haus. Hr. Engler, Kfm. v. Speier. Herr Maute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Schöneker, Hofoffiziant von München. Herr Bittmann, Cameralprakt. von Kehl. Hr. Lorenz, Baumeister von Freiburg.
Schwarzer Adler. Hr. Gantner, Def. v. Föhligen.
Silberner Anker. Herr Schmidt, Kfm. mit Sohn von Lichtenthal.
Stadt Wörzheim. Herr Knittel, Cand. med., Hr. Schneider, Part. u. Hr. Jamiti, Rechtsprakt. v. Bruchsal.
Waldhorn. Hr. Siecht, Kfm. v. Bern. Hr. Todt, Part. mit Sat. von Kandel. Hr. Hornberger, Leherer mit Sat. v. Landau. Hr. Birk, Notar von Weinheim.
Weißer Bär. Hr. v. Bannberg, Capitän a. Afrika. Hr. Brauer, Maler v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Rent. v. Donaueschingen. Herr Baron von Stengel, Landgerichts-assessor mit Fam. von Rissingen. Herr Storch, Kfm. von Krefeld. Hr. Felbert, Kfm. v. Schlierstadt. Hr. Stüber, Fabr. von Tuttlingen.

In Privathäusern.

Bei Kfm. J. Mathis: Fel. J. v. Klock v. Arheim. — Bei Oberforstmeister Fischer: Herr Oberamtm. Buisler v. Mosbach, Frau Amtm. Steiglechner von Reichenbach und Hr. Physikus Dr. Weber v. Freiburg. — Bei Domänen-direktor Helbing: Herr Pfarrer Fink v. Illenau und Herr Pfarrer Plitt v. Heidelberg. — Bei Accisamtsgehilfe Hanser: Hr. Schellhammer, Kirchenverrechner v. Möhringen. — Bei Kfm. Mallebrein Wittwe: Hr. Amtm. Mallebrein v. Wolfach u. Hr. Rechtsprakt. Mallebrein v. Offenburg. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Duvernois v. Ranzern und Fel. A. Szuhany v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung